

"Immer wieder diese Fliegenden Untertassen - von uns Obertassen redet kein Mensch!"

Autor(en): **Croissant, Eugen**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

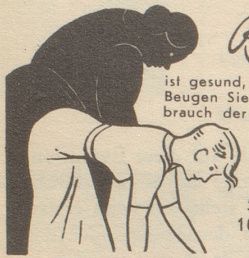
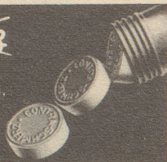
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfw. Migräne,
Zahnweh, Monatschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Bücken

ist gesund, aber eine Qual für Dicke.
Beugen Sie rechtzeitig vor durch Ge-
brauch der seit 40 Jahren bewährten

**Boxbergers Kissinger
Entfettungs-Tabletten**

50 St. 3.45
100 St. 5.75



Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

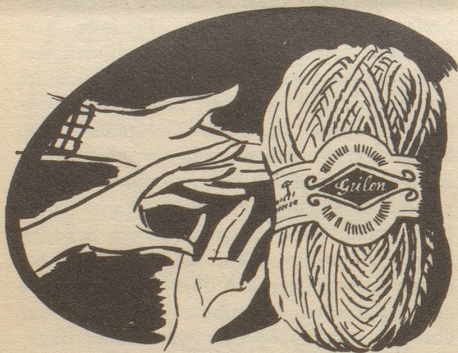


KLEIDER
Hauptstrasse 57 Rorschach



Hotel Aarauerhof, Aarau
General-Herzog-Stube

Wo man sich mit Vorliebe trifft



Bereits verlangt man
GRILON

die einheimische synthetische Faser: Von der Verarbeitungsindustrie freudig begrüßt. Spinner, Zwirner und Wirker rufen mit Befriedigung: «Wir wußten's ja, was das Ausland fertig bringt, vermag schweizerische Technik auch!» Ueberzeugen Sie sich selbst, wie weich sich Grilon-Strickwolle anfühlt, rein oder mit Wolle. Und die Farben!

Stark, scheuerfest, schön, preiswert
Ein Erfolg der Schweiz

2



DIE FRAU

gesagt, nicht um zu warnen, tun die lieben Leute dies... entweder sind sie so arm an Geist, daß sie sich nicht besser unterhalten können als damit, daß sie klatschen, oder der pure Neid spricht aus ihnen, der es ihnen nicht erlaubt, zuzusehen, wie andere Leute mit anderen Leuten anständig auskommen. Ich weiß es nicht, ich frage mich nur immer wieder: Was in aller Welt beißt sie?

Du und ich, wir wissen, was man tut, wenn anonyme Briefe auftauchen – könnte man doch nur mit diesen Leutchen das gleiche in zehnfacher Potenz üben!

In meiner, im großen und ganzen recht akkurat geführten Gehirnregistratur führe ich diese Lichtaufstecker(innen) – völlig ungeachtet ihrer sonstigen, manchmal recht schätzbaren Qualitäten – unter der Rubrik: Achtung! Gefahr! Giftschlange! und hie und da, wenn's mich ankommt, registriere ich sie auch noch unter «Dumme Ch...!» ein.

Meieli

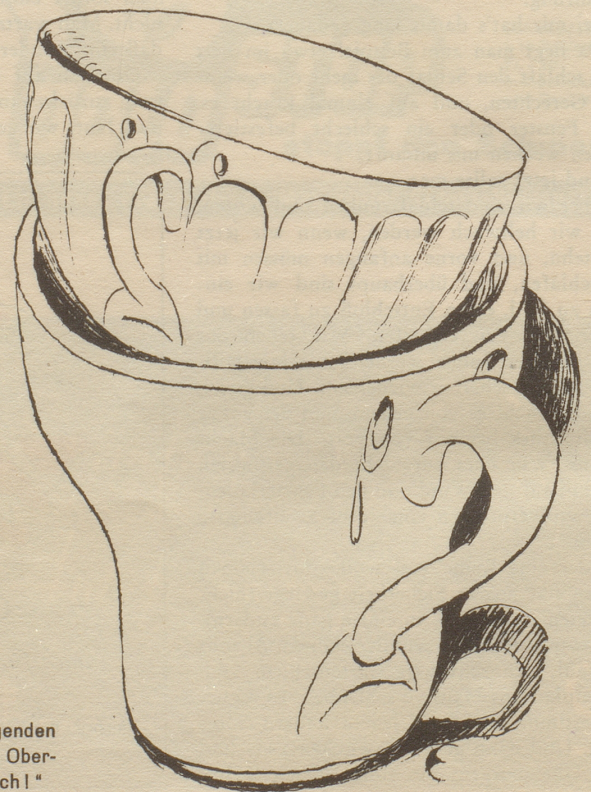
Fahrt ins Unbekannte

Liebes Bethli! Ich habe sie überstanden, die Autoprüfung. Und dies trotz allen negativen Voraussagen meiner Bekannten, die dahingehend lauteten: Du bist zu nervös, zu unkonzentriert zum Autofahren. Du hast überhaupt kein Gefühl für ein Auto, Du wirst es nie lernen.

War die ganze Welt – ich meine damit meine eigene kleine Welt – baß erstaunt über meinen Prüfungserfolg, so war sie entsetzt über meine weitem «Autopläne». Denn drei Tage nach der Prüfung flog ich nach London, mietete mir dort einen Kleinwagen und besuchte damit die Süd- und Westküste Englands. So kurz nach der Prüfung in einem fremden Land, mit einem fremden Wagen und dazu noch mit Linksverkehr herumzufahren, hieß es, habe nichts mit einer Mutprobe zu tun, sondern sei einfach eine ausgekochte Frechheit. Da mein Naturell weder besonders mutig noch ausgesprochen frech ist, ließ ich mich durch diese Bemerkung nicht irritieren und verbrachte per Auto die schönsten Ferien meines Lebens.

By the way, weißt Du, Bethli, in England kann man nur einen Wagen mieten, wenn man zum mindesten seit einem Jahr autofährt. Einer, der die Prüfung gemacht hat und kein eigenes Auto hat, darf sich keinen Wagen mieten, sondern muß erst warten, bis er nach einem Jahr komplett aus der Übung ist und all die guten Ratschläge seines Fahrlehrers vergessen hat. Auch ich bekam meinen Wagen nur mit einer Notlüge, indem ich behauptete, ich fahre schon seit drei Jahren ununterbrochen Auto.

Daß ich mit angezogener Handbremse nicht losfahren konnte, daß ich am zweiten



„Immer wieder diese Fliegenden Untertassen — von uns Ober-tassen redet kein Mensch!“